

PAUL GERHARDT (the Watts of Germany): a Tale of the Lutheran and Reformed Churches. Translated by Mrs. Stanley Carr. Cheap edition, with portraits of Paul Gerhardt and the Great Elector. London. 3 s. 6 d.

HEWITSON, W. H., Select Lettres and Remains of the late Rev. W. H. Hewitson. Edited by the Rev. John Baillie. 2 vols. Post-8. London. 10 s.

JAMES, R., Vicissitudes of a Life: a Novel. 3 vols. Post-8. London. 31 s. 6 d.

INGLEFIELD, E. A., A Summer Search for Sir John Franklin. Post-8. London. 14 s.

JEFFREY, F., Contributions to the Edinburgh Review. Complete in 1 vol. 8. London. 21 s.

LITTLE NORA, By J. L. 4. London. 6 s. 6 d.

LITTLE, W. J., On the Nature and Treatment of the Deformities of the Human Frame; being a Course of Lectures. With 160 engravings and diagrams. 8. London. 15 s.

MARTINEAU, A., Church History in England from the Earliest Times to the period of the Reformation. Post-8. London. 6 s.

ARABIAN NIGHTS' ENTERTAINMENTS. Translated by the Rev. Edward Forster. New edition, carefully revised and corrected, with an Explanatory and Historical Introduction, by G. Moir Bussey. 8 London. 7 s. 6 d.

PALLISER, J., Solitary Rambles and Adventures of a Hunter in the Prairies. Post-8. London. 10 s. 6 d.

SOCRATIS Scholastici Ecclesiastica Historia. Edidit R. Hussey. 3 vols. 8. London. 31 s. 6 d.

TAYLER, W., The History of the Taxation of England; with an Account of the Rise and Progress of the National Debt. 8. London. 7 s. 6 d.

TROLLOPE, Mrs., The young Heiress. 3 vols. Post-8. London. 31 s. 6 d.

WISEMAN'S Essays on various subjects. 3 vols. 8. London. 42 s.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6867.] Commissions-Wechsel.
Nach freundschaftlicher Uebereinkunft übernahm von heute ab
Herr Ign. Jackowitz
für Leipzig meine Commission.
Wien, 15. Juni 1853.
Joh. Schratt.

[6868.] Verkauf eines Antiquariats-Buch- u. Kunst-Geschäfts.

In einer der Hauptstädte Norddeutschlands ist Familienverhältnisse halber ein seit länger als 20 Jahren bestehendes Antiquariats-Buch- u. Kunst-Geschäft zu verkaufen.

Ein bedeutendes Lager, eine gute Kundenschaft und die vortheilhaftesten Verkaufsbedingungen machen für junge Leute diese Gelegenheit zu einer der günstigsten, welche sich ihnen bieten kann, um selbstständig zu werden, zumal da sich das Geschäft von einem thätigen jungen Manne noch bedeutend ausdehnen läßt.

Käufer (ohne Zwischenhändler), welche über ein baares Capital von einigen Tausend Thalern zu verfügen haben, wollen Anfragen sub B. # 100. an Herrn Fr. Hofmeister in Leipzig gelangen lassen, der die Güte haben wird, solche zu befördern.

[6869.] Verlags-Verkauf.

Ein kleiner Verlag in Leipzig, meistens aus populären, leicht verkäuflichen Artikeln bestehend, ist billig zu verkaufen.

Franco-Anfragen unter Chiffre A—Z. befördert die Redaction des Börsenblattes. —

[6870.] Eine wohl eingerichtete Buchdruckerei seit 9 Jahren mit bester Kundenschaft versehen, in welcher eine ganz neue eiserne Dingle'sche Presse, Nr. 1. und eine sehr gut erhaltene eiserne Hagar-Presse functioniren, steht, in einem deutschen Lande von ungefähr 200,000 Einwohnern, in welchem nur 3 Druckereien existiren, zu verkaufen. Dieselbe besitzt ungefähr 28 Centner sehr gut assortirte, sowohl französische als deutsche Schriften.

Auch hat solche bis jetzt eine deutsche Zeitung im Verlage, und könnte wahrscheinlich der nachherige Besitzer solche beibehalten.

Gef. Anfragen beliebe man an die Redaction des Blattes franco zu adressiren, unter dem Zeichen P. S. # 14.

[6871.] Verlags-Veränderung.

Unterm Heutigen habe ich den gesammten Verlag des Herrn L. Pabst in Darmstadt käuflich an mich gebracht, und es ist derselbe von jetzt an nur von mir zu beziehen. Ueber die Disponenden etc., die nun auf mein Conto zu übertragen sind, werde ich nächstens nähere Mittheilungen machen.

Indem ich bitte, gefäll. Notiz hiervon zu nehmen, zeichne ich achtungsvoll
Gießen, den 18/6. 1853.

Ferber'sche Buchhdlg.
(C. Roth.)

[6872.] Mohnungen, im Juni 1853.
P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen die Anzeige zu machen, daß ich dem Herrn

R. Uesselmann,

Firma: David's Buchh. in Berlin, den Debit meiner sämtlichen Verlagsartikel für den Buchhandel übergeben habe.

Indem ich vorkommenden Falls davon Notiz zu nehmen bitte, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll
C. V. Rautenberg.

Vorstehendes bestätigend, lasse ich untenstehend den gangbarsten Verlag folgen, und bemerke, daß ich alles mit demselben Rabatt expedire, als es bisher von Herrn Rautenberg geschehen.

Zu besonders thätiger Verwendung empfehle Ihnen den Kalender für 1854

„Der redliche Preuße.“

Derselbe erfreut sich einer ungemein großen Verbreitung, besonders in Ost- und West-Preußen, und erscheint in 4 verschiedenen Ausgaben.

Nr. 1a, mit 2 Stahlstichen, geb. und mit weißem Papier durchschossen. Preis: 12 Ngr ord.

Nr. 1b, mit 2 Stahlstichen, geheftet u. mit weißem Papier durchschossen 10 Ngr ord.

Nr. 2, mit 1 Stahlstich, geheftet u. durchschossen 8 Ngr ord.

Nr. 3, geheftet und durchschossen 5 Ngr ord.

Nr. 4, Der kleine redliche Preuße, geheftet 3 Ngr ord.

Neueste und wohlfeilste
Bibliothek

der vorzüglichsten Gesetze der Königl. Preuss. Staaten.

Preis jedes einzelnen broch. 2½ Ngr, geb. 5 Ngr ord.

1. Städte-Ordnung, für die sechs östlichen Provinzen. Gesetz von 30. Mai 1853.

2. Schul-Ordnung, Gesetz vom 11. December 1845.

3. Gefinde-Ordnung.

4. Allgem. Gewerbe-Ordnung.

5. Holzdiebstahl-Gesetz, vom 2. Juni 1852, nebst dem Gesetz zum Schutze der persönlichen Freiheit v. 12. Febr. 1850.

6. Feldpolizei-Ordnung vom 1. Novbr. 47, nebst dem Jagdpolizei-Gesetz vom 7. März 1850.

7. Gemeinde-Ordnung. Kreis-, Bezirks- und Provinzial-Ordnung, nebst Gesetz über Polizeiverwaltung vom 11. März 1850.

8. Strafgesetzbuch. Nebst Gesetz über die Einführung desselben vom 14. April 1851.

Wandke, A. G., Das Leben Jesu Christi. Ausgabe mit 2 Stahlstichen. geh. 20 Ngr ord.

Alle à Cond.-Bestellungen bleiben da unberücksichtigt, wo nicht die doppelte Anzahl fest verlangt wird.

In Rechnung wollen nur die Handlungen verlangen, welche in den Berliner und Leipziger Auslieferungslisten als solide figuriren.

Berlin, den 28. Juni 1853.

C. David's Buchh.
(R. Uesselmann.)

(vide Wählzettel Nr. 1050.)